

Estnische Marineindustrie

Leistungsversprechen

Estnische Investitionsagentur

Tallinn 2018

www.investinestonia.com

Inhaltsverzeichnis

Warum Estland?	3
Strategische Lage	3
Moderne digitale Infrastruktur	3
Wettbewerbsumfeld	4
Industrielle Digitalisierung	4
Konkurrenzfähiges und einzigartiges Körperschaftsteuersystem	4
Talentpool	5
Kostenvorteil	5
Schiffbauindustrie	6
Seefahrtsgeschichte und Schiffbautraditionen	6
Die Top 5 Unternehmen	7
Skandinavische Qualität	8
Forschungs- und Bildungseinrichtungen und Ausbildung von Arbeitskräften	9
Geschäftsmöglichkeiten in Estland	10
Direktinvestitionen	10
OEM / Untervergabe	10
Chancen für Design- und Engineering-Unternehmen	10
Partnerschaft mit dem Kompetenzzentrum Bootsbau (SCC)	10
Investor / Business Services und Kontakte	10
Kontakte	11

Warum Estland?

Estland liegt im Herzen der Ostseeregion – Europas schnell wachsendem Markt mit fast 100 Millionen Einwohnern. Attraktive Lage zwischen Ost und West, ein hervorragendes Geschäftsumfeld, eine stabile Regierung und liberale Wirtschaftspolitik, moderate Kosten und die Leichtigkeit der Geschäftstätigkeit haben bereits zahlreiche internationale Unternehmen nach Estland gelockt.

Strategische Lage

- Eine günstige geographische Lage an der Ostsee, eine Region mit intensiven wirtschaftlichen Aktivitäten und Wachstumspotential, mit gutem Zugang zu Russland, den MOE-Ländern und der EU-Region.
- Estland ist innerhalb von 3 Stunden von den meisten großen europäischen, skandinavischen und russischen Städten aus zu erreichen. Estland befindet sich an der Schnittstelle zwischen Europa und Russland, den nordischen und osteuropäischen Ländern.
- Transport und Telekommunikation sind in Estland gut entwickelt. Ein leistungsfähiges Straßennetz erstreckt sich über ganz Estland, jedoch bleibt die Qualität einiger Nebenstraßen unter westlichen Standards. Es gibt eine gut ausgebaute Eisenbahnverbindung zwischen Estland und Russland. In Kombination mit den günstig gelegenen eisfreien Häfen im Norden des Landes (der Hafen von Muuga in der Nähe von Tallinn ist der größte) dient Estland als wichtiger Transitkorridor zwischen West und Ost. Estland ist über seinen internationalen Flughafen in Tallinn an das internationale Flugnetz angebunden und bietet Direktflüge zu zahlreichen europäischen Städten an.

Die Zeitschrift Sailing Today,
Ausgabe September 2017:

„Die Nähe Estlands zu Skandinavien hat dazu geführt, dass Estland seit jeher eine sehr enge Verbindung zum skandinavischen Block unterhält. Tatsächlich sind die estnischen Arbeitskräfte bei ihren skandinavischen Nachbarn für ihre außergewöhnliche Handwerkskunst bekannt.“

Moderne digitale Infrastruktur

- Estland ist Vorreiter bei der Anwendung moderner IT-Lösungen
 - Digitaler Entwicklungsindex (Barclays 2016)
- E-Solutions (E-Government, E-Health, E-Residency, E-Tax, E-Banking, usw.)
 - Estland ist das erste Land, das E-Residency anbietet, eine von der Regierung ausgestellte digitale ID, die jedem auf der Welt zur Verfügung steht. E-Residency bietet die Freiheit, unkompliziert ein globales Unternehmen in einem sicheren EU-Rahmen zu gründen und zu führen.
- Smarte Städte – intelligente Verkehrssysteme (intelligente Häfen und Straßen)
- Digitale Logistik (National Single Window, E-Border, E-Customs, Last Mile)
- Gewerbeparks
- Maritime Single Window – Austausch der Seetransportdokumentation zwischen Datenlieferanten und Regierungsbeamten
- Estnische Internet- und Mobilfunknetze unterstützen die anspruchsvollsten Geschäftsanforderungen

Wettbewerbsumfeld

Estland ist das führende Land in Mittel- und Osteuropa, was die Anziehungskraft ausländischer Direktinvestitionen angeht. Ganz allgemein wird das Geschäftsklima in Estland als freies Unternehmertum und freier Handel im Einklang mit EU-Praktiken charakterisiert. Viele Unternehmen sind Tochtergesellschaften europäischer, und insbesondere skandinavischer Firmen. Estland verfügt über einige der höchsten Bonitätsbeurteilungen in der Region (Standard & Poor: AA-; Moody's: A1; Fitch IBCA: A+).

- Durchweg eine der offensten und wettbewerbsfähigsten Volkswirtschaften der Welt
- Geringe Bürokratie, betriebswirtschaftliche Flexibilität
- 99% der Menschen nutzen Internetbanking
- Mehr als 95% der Einwohner füllen ihre Einkommenssteuererklärung über das Internet aus
- Estland hat die geringste Staatsverschuldung in der EU
- Estland ist eines der politisch stabilsten Länder in der MOEL-Region, mit Mitgliedschaften in der Eurozone, WTO, NATO und OECD
- Aktive Zusammenarbeit zwischen Wissenschaft, Wirtschaft, Investoren und Staat
- Internationale Rankings:
 - Nr. 1 im Internationalen Steuerwettbewerbsindex 2017
 - Nr. 2 im Index of Economic Freedom für die EU (The Heritage Foundation 2018)
 - Nr.12 im Ease of Doing Business (Weltbank 2018)

Industrielle Digitalisierung

Estland ist weltweit führend im IKT-Bereich und genießt das Vertrauen von Microsoft, der NATO und der EU. Die vorhandenen Erfahrungen werden in vielen Bereichen der industriellen Digitalisierung genutzt.

- Big Data
- Internet der Dinge
- Industrie 4.0
 - Advanced Automation – „Smart Factories“ (Intelligente Fabriken)
- Cleantech
 - Smart Grid-Technologien
 - Die Effizienz wird gesteigert, die Umweltbelastung verringert
- Erweiterte Realität
- Intensivste Nutzung der IT in allen Schlüsselprozessen

Konkurrenzfähiges und einzigartiges Körperschaftsteuersystem

- Nr. 1 im Internationalen Steuerwettbewerbsindex 2017

Alle nicht ausgeschütteten Unternehmensgewinne sind steuerbefreit. Diese Freistellung gilt sowohl für aktive (z.B. Handels-) als auch passive (z.B. Dividenden-, Zins-, Lizenz-) Einkünfte, sowie für Veräußerungsgewinne aus dem Verkauf von Vermögenswerten aller Art, einschließlich Aktien, Wertpapieren und Immobilien. Diese Steuerregelung steht estnischen Unternehmen und Niederlassungen ausländischer Unternehmen mit ständigem Sitz in Estland zur Verfügung.

Unternehmensgewinne werden erst dann besteuert, wenn die Gewinne in Form von Dividenden, Aktienrückkäufen, Kapitalminderung, Liquidationserlösen oder als Gewinnausschüttungen ausgeschüttet

werden, wie z.B. Verrechnungspreisanpassungen, Ausgaben und Zahlungen, die keinen Geschäftszweck haben, Nebenleistungen, Geschenke, Spenden und Unterhaltungsausgaben.

Das estnische Körperschaftsteuersystem fördert folglich die Reinvestition von Gewinnen und damit das Wirtschaftswachstum.

Talentpool

- Die Arbeitskräfte sind gut ausgebildet und mehrsprachig (86% der Menschen sprechen mindestens 1 Fremdsprache)
- Estland gehört zu den am besten ausgebildeten Ländern der Welt in den Fächern Mathematik, Naturwissenschaften und IKT (OECD PISA 2017):
 - Nr. 3 bei den naturwissenschaftlichen Kenntnissen
 - Nr. 9 bei den Mathematik- Kenntnissen
- Weltklasse-Kenntnisse in Mechatronik, integrierte Software, Metallbearbeitung, Chemie und Holz
- Historische Kenntnisse in den Bereichen Automatisierung, CAD/CAM und Cybersicherheit
- Ein landesweiter Ansatz basierend auf Kenntnissen und Wert, nicht Preis.

Zeitschrift International Boat Industry,
Ausgabe Oktober 2017:

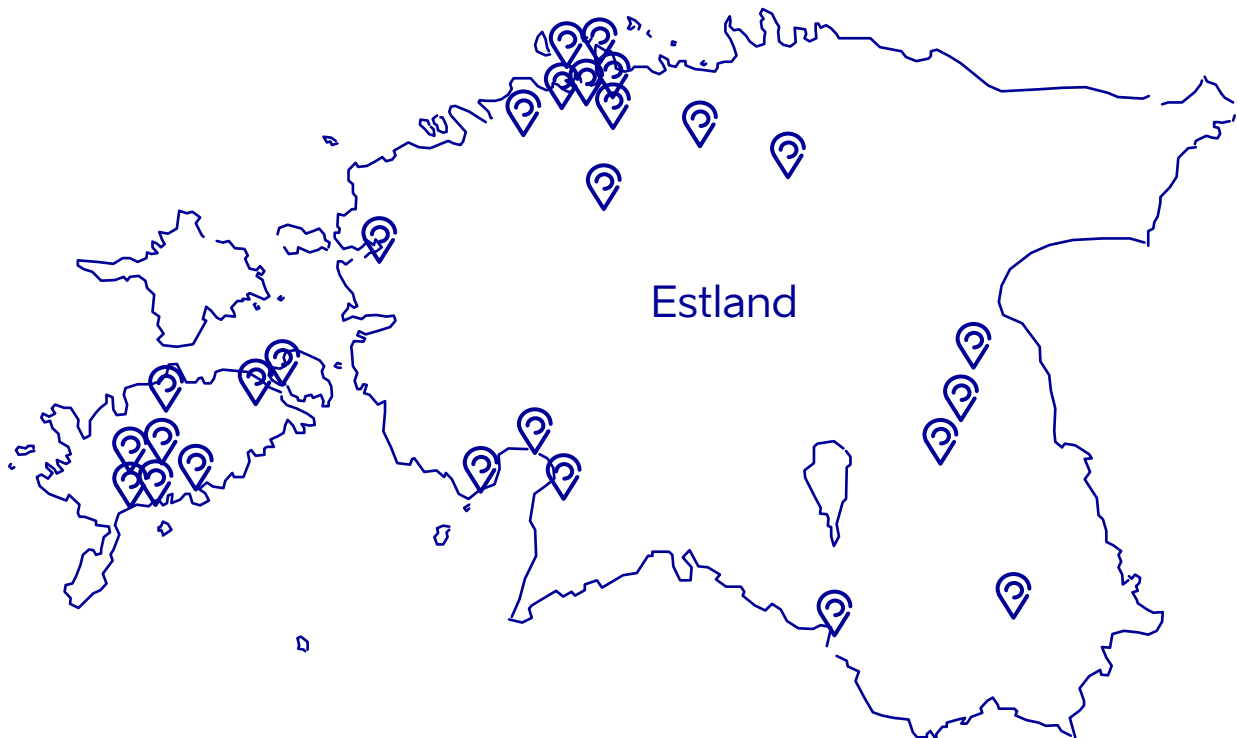
„Im Vergleich zu den Nachbarländern, insbesondere zu den skandinavischen Ländern, sind Estlands Arbeits- und Immobilienkosten deutlich günstiger, so dass es für ausländische Unternehmen kosteneffektiv ist, ihre Fertigung an hiesige Subunternehmer zu vergeben. Der Vorteil Estlands ist ein kostengünstiger und flexibler Arbeitsmarkt, und ein unternehmerfreundliches steuerliches Umfeld.“

Kostenvorteil

- Im Jahr 2016 lag der durchschnittliche Stundenlohn im verarbeitenden Gewerbe in Estland laut Eurostat bei weniger als einem Drittel des skandinavischen Durchschnitts.
- Arbeitsbeziehungen und Arbeitsrecht sind flexibel und ermöglichen eine Anpassung an Marktsituationen. Der Einfluss der Gewerkschaften im privaten Sektor ist nicht beträchtlich.

Marineindustrie

Die 1,3 Millionen Einwohner Estlands betreiben eine beachtliche Anzahl von Werften der Region (siehe Karte unten).



Geschichte der Seefahrt und Schiffbautraditionen

- In den letzten zehn Jahren hat sich die Produktion von Freizeitbooten und Arbeitsbooten verdoppelt und im Jahr 2016 einen Umsatz von 44 Millionen Euro erreicht.
- Dabei liegt der Exportanteil bei über 70% des Umsatzes.
Die wichtigsten Exportmärkte sind **Schweden und Deutschland**.
- Der größte Teil des Handwerks ist auf Estlands größter Insel **Saaremaa** angesiedelt. Lokale Bootsbauer und Zulieferer haben einen kleinen Handwerksbau-Cluster gebildet, der den Kern des Verbandes der Estnischen

Zeitschrift Ship & Boat International,
Ausgabe September/Oktober 2017:

„Estland verfügt über die Kultur, die Einrichtungen und die Entschlossenheit, sich zu einer ernstzunehmenden europäischen Drehscheibe für maritime und Offshore-Aktivitäten zu entwickeln. Gesegnet mit 3800 km Küstenlinie sowie mit dem Zugang zur Ostsee und zum Finnischen Meerbusen, stehen Estlands Bestrebungen, sich als europäisches maritimes Kraftwerk zu etablieren, auf einem soliden Fundament.“

Marineindustrie darstellt, und Mitglied der **Europäischen Bootsindustrie** ist.

- Das Bauen von kleinen Wasserfahrzeugen ist in Estland von modernen High-End-Yachten und Arbeitsbooten geprägt. Der Wettbewerbsvorteil basiert auf den qualifizierten, gut ausgebildeten und produktiven Arbeitskräften mit langjähriger Erfahrung speziell im Bereich kleiner Wasserfahrzeugen. Zwei Vorzeigeunternehmen in Saaremaa führen die Branche an: **Baltic Workboats AS** und **Luksusjaht AS** (siehe Tabelle unten).

Die Top 5 Unternehmen konzentrieren sich auf Klein- und Mittelserienfertigung sowie Einzelprojekte für wettbewerbsintensive Märkte

Estnische Werften haben Erfolge in der Klein- und Mittelserienproduktion und bei Einzelprojekten erzielt. Die in Estland hergestellten Arbeitsboote sind in der Regel aus Aluminium, während die Hersteller von Sportbooten faserverstärkte Kunststoffe verwenden.

Unternehmen	Umsatz/Export 2016 (Mio. Euro)	Produkte und Marken
Baltic Workboats AS	27,0/17,0	Arbeitsboote aus Aluminium und Stahl
Luksusjaht AS	11,8/13,2	Freizeitsegel- und Motoryachten. Marken: Arcona, Dahl, MouldTech, Delta
Ridas Yacht & Composites OÜ	1,3/NA	Ridas, Sentjin, Clark, X-treme
Polar Yacht Manufactory OÜ	1,0/1,0	Futura, eLEX, Folkboat, Varianta
Saare Yachts OÜ	0,9/0,9	Freizeitsegel- und Motoryachten. Marke: Saare

Skandinavische Qualität

Die Qualität der Produktion der estnischen Marineindustrie wird von den Fachleuten hoch geschätzt.

Zeitschrift International Boat Industry,
Ausgabe Oktober 2017:

„Die Qualität der Herstellung ist problemlos der konkurrierender EU-Länder ebenbürtig, und wird durch die volle Nutzung von computergestütztem Design und einer hohen Konzentration moderner 5-Achsen-CNC-Maschinen unterstützt.“

Zeitschrift International Boat Industry,
Ausgabe August/September 2017:

„In diesem modernen, aber bemerkenswert dünn besiedelten Land ... ist der Einsatz computergesteuerter Systeme sowohl für die Herstellung als auch für das Marketing der Zeit voraus.“

Zeitschrift International Boat Industry,
Ausgabe November 2017:

„So wie im übrigen europäischen Bootsbau spielt auch hier die Maßanfertigung eine Schlüsselrolle. Nahezu alle Werften, die wir besichtigten, waren in der Lage, Sonderanfertigungen oder Semi-Custom-Anfertigungen anzubieten, sogar bei den so genannten „Produktionsbooten“. Unterstützt wird dies durch CAD-Konstruktionen, die es dem Kunden ermöglichen, Ideen und Zeichnungen so lange umzustellen, bis das Design stimmt. Die niedrigeren Arbeits- und Produktionskosten machen dann das Prototyping wirtschaftlicher, wobei die Produktionsteams über ein hohes Maß an Kunstfertigkeit verfügt.“

Forschungs- und Bildungseinrichtungen und Ausbildung von Arbeitskräften

Das Bauen von kleinen Wasserfahrzeugen ist ein beliebtes Studienfach in Estland. Mehr als 50 Studenten beginnen jedes Jahr berufliche und höhere Bildungsprogramme im Bauen von kleinen Wasserfahrzeugen.

- Die Technische Universität Tallinn (*Tallinna Tehnikaülikool*, TTÜ) ist Estlands Flaggschiff der Ingenieur- und Technologieausbildung. Das Zentrum für die Blaue Wirtschaft der Estnischen Marineakademie von TTÜ auf Saaremaa betreibt zwei professionelle Hochschulprogramme: Marine Engineering und Business Management. Die Absolventen belegen anschließend erfolgreich verschiedene Masterprogramme in Tallinn und anderswo. Kooperation mit der Universität Aalto führt zu Doppel-Masterstudiengängen. (www.ttu.ee/kuressaare)
- Das Zentrum für die Blaue Wirtschaft der Estnischen Marineakademie von TTÜ, Kompetenzzentrum für das Bauen von kleinen Wasserfahrzeugen (SCC) ist eine Forschungs- und Entwicklungseinheit, die sich auf Bootsbau, Modellversuche und Werkstofflabor spezialisiert hat. (www.scc.ee)
- Regionales Ausbildungszentrum Kuressaare – Berufsausbildung von Bootsbauern in enger Zusammenarbeit mit den Bootsbauunternehmen von Saaremaa. (www.ametikool.ee)

Zeitschrift Ship & Boat International,
Ausgabe September/Oktober 2017:

„So wie viele der estnischen Werften und Schiffsbauunternehmen in den letzten Jahren einen Aufschwung erlebt haben, so auch die Technische Universität Tallinn, vor allem in ihrer Fähigkeit, den Bootsbauern und Architekten von morgen eine umfassende und qualitativ erstklassige Ausbildung zu bieten.“

Geschäftsmöglichkeiten in Estland

Direktinvestitionen

- Bau von Freizeitbooten und Arbeitsbooten mit Schwerpunkt auf Klein- und Mittelserien und Sonderanfertigungen
- Herstellung von Boots- und Segelkomponenten und Zubehör (Yachtkiele, Segel, Edelstahlbeschläge, Ausrüstungsbeschläge, Schiffselektronik usw.)
- Vergrößerung oder Verlagern eines bestehenden Unternehmens
- Winterlagerung, Wartung und Überholungsarbeiten

OEM/Untervergabe

- Klein- und Mittelserienboote/-yachten: Motorboote, Arbeitsboote, Segelyachten

Chancen für Design- und Engineeringunternehmen

- Schnell wachsende Unternehmen in Estland auf der Suche nach fortschrittlichen Dienstleistungen
- Kosteneffektive Chancen für Pilotprojekte

Partnerschaft mit dem Kompetenzzentrum für das Bauen von kleinen Wasserfahrzeugen (SCC)

- SCC ist jederzeit bereit, mit ausländischen Universitäten, Forschungseinrichtungen und Unternehmen Kooperationen einzugehen und gemeinsame Geschäftsmöglichkeiten zu entwickeln.
- SCC bietet:
 - Modellprüfung mit Schwerpunkt auf kleinen und mittleren Arbeitsschiffen,
 - Design- und Ingenieurdienstleistungen mit einem Schwerpunkt auf Freizeitboote, maritime Werkstoffprüfung.
- Der Forschungsschwerpunkt des SCC liegt im Bereich der nachhaltigen Meerestechnik mit Schwerpunkt Schiffshydrodynamik – Rumpfwiderstand, Seegang, Ladung und Manövrierfähigkeit.

Weitere Informationen finden Sie unter [\http://www.scc.ee/](http://www.scc.ee/).

Investor//Unternehmensdienstleistungen und Kontakte

- Informations- und Investitionsdienstleistungen
- Verwaltung von Investitionsprojekten
- Standortbestimmung und -bewertung
- Personalbesetzung und Personalverwaltung
- Beratung bei der Projektfinanzierung
- Business-Matchmaking
- Verhandlungen mit zuständigen Behörden
- Nachbetreuung von Investoren

Kontakte

- Entwicklungszentrum Saaremaa www.sasak.ee
- Arbeiten in Estland www.workinestonia.com
- Estnische Investitionsagentur www.investinestonia.com

Als Teil von Enterprise Estonia ist die Estnische Investitionsagentur (EIA) eine Regierungsagentur, die ausländische Investitionen in Estland fördert und internationalen Unternehmen hilft, Geschäftsmöglichkeiten in Estland zu finden.

Die EIA bietet umfassende und kostenlose Beratungsleistungen aus einer Hand, die stets genau auf die Bedürfnisse potenzieller und bestehender Investoren zugeschnitten sind. Unser Ziel ist es, das Bewusstsein für Geschäftsmöglichkeiten in Estland und das Image Estlands als attraktives Land für Investitionen zu schärfen, um Investoren zu helfen, auf ihren globalen Märkten erfolgreicher zu sein.

Unsere Mission lautet, ausländischen Investoren zu helfen, ihre Geschäfte aufzubauen und ihre Wettbewerbsfähigkeit zu verbessern. Wir tragen auch dazu bei, die Voraussetzungen für eine nachhaltige Entwicklung der estnischen Wirtschaft zu schaffen.

Unsere Vision ist es, ein zuverlässiger, langfristiger und bevorzugter Kooperationspartner für ausländische Investoren im Ostseeraum zu sein.

Weitere Informationen:

Sulev Alajõe

Regionaler Anlageberater in Westestland

Estnische Investitionsagentur

Enterprise Estonia

sulev.alajoe@eas.ee

+372 511 2878